Presseinformation

21. November 2006

Krems als Niederösterreichs Bildungs- und Kulturstadt

Positionierung per offiziellem Gemeinderatsbeschluss

Die Stadt Krems ist einerseits ein für die Region bedeutender Schulstandort und verfügt mit dem Campus Krems, der Donau-Universität und der IMC Fachhochschule bereits über Einrichtungen mit österreichweiter und internationaler Bedeutung. Andererseits siedelten sich entlang der Kunstmeile bedeutende kulturelle Einrichtungen an, die ebenfalls weit über die Grenzen der Region und des Landes Bedeutung erlangten. Damit ist Krems de facto seit mehr als zehn Jahren Niederösterreichs Bildungs- und Kulturstadt. Im Laufe der Woche soll nun diese Positionierung ganz offiziell durch den Gemeinderat beschlossen werden, um Krems im Wettbewerb mit anderen Städten ein noch stärkeres Profil zu geben.

Erarbeitet wurde die Vorlage zur Positionierung als Bildungs- und Kulturstadt von einer aus der Kremser Zukunftskonferenz hervorgegangenen Projektgruppe. In dieser Zukunftskonferenz beschäftigen sich Experten seit mehr als einem Jahr damit, wie die Stadt im Jahr 2020 ausschauen soll. Dazu wurden neben der Evaluierung von Studien und Analysen sowie der Berücksichtigung der vom Land Niederösterreich vorgegebenen Konzepte mittels Fragebögen auch Vertreter aller politischen Parteien herangezogen.

Mit der formellen Positionierung von Krems als Bildungs- und Kulturstadt sollen neue Einrichtungen, Veranstaltungen und öffentliche Stellen, die dieser Schwerpunktsetzung entsprechen, für den Standort Krems gewonnen werden, um die Schwerpunkte Bildung und Kultur weiter zu verstärken und zu fördern.

Nähere Informationen beim Magistrat Krems unter 02732/801-222, Doris Denk, e-mail presse@krems.gv.at und www.krems.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at